

Solothurner Kunstpreis 1983 an Franz Hohler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **42 (1984)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-660005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Solothurner Kunstpreis 1983 an Franz Hohler

Olten und Umgäbig

Todesfälle der Stadt Olten vom
1. Oktober 1982 bis 30. Sept. 1983

Oktober 1982

1. Zbinden-von Wartburg Eather, 1939. 2. Haag Karl, 1903. 4. Herr-Allemann Emma, 1889. 6. Zimmermann-Friedli Johanna, 1905. 7. Groß Franz, 1902. 11. von Arx Emil, 1902. 12. Imboden-Zimmermann Emma, 1886. 12. Graf Denise, 1962. 14. Arni Gottfried, 1903. 15. Pfister-Achtwanden Anna, 1904. 16. Kocher-Werder Agnes, 1928. 17. Birschi-Schaub Olga, 1901. 21. Haas-Loosli Rosalie, 1899. 23. Borel Maria, 1896. 26. Schori-Piuss Klara, 1899. 30. Kläger-Werner Marguerite, 1899. 31. Schmid-Schmid Alphons, 1915. 30. von Wartburg-Bündi Margarith, 1907.

November 1982

1. Buchhaide-Schneider Josephina, 1904. 2. Strähl-Grüniger Maria, 1904. 3. Gilomen Otto, 1916. 6. Meyer Erika, 1902. 7. Schämeli Arnold, 1895. 8. von Arx Anna, 1919. 9. Demont Anna, 1894. 10. Schenker Adolf, 1922. 13. Strassmann Paul, 1897. 13. Gelbigli Nurcan, 1982. 14. Bachmann-Bremgarten Rosmarie, 1938. 14. Comotto-Erler Klara, 1894. 18. Nif Eugen, 1909. 18. Hofstetter Hilda, 1924. 21. Brunner Urs, 1892. 24. Sträler Werner, 1958. 25. Lür-Retsch Renza, 1907. 25. Strub-Kramer Alice, 1909. 26. von Arx-Hoffmann Maria, 1894. 26. Fröhlicher-Strub Bertha, 1888. 27. Zila Maria, 1900. 29. Distel-Zeder Ruth, 1939.

Dezember 1982

6. Treusch-Brenner Barbara, 1892. 7. Steffen-Stock Anna, 1910. 9. Heiz-Zanger Alice, 1896. 11. Kammer Erwin, 1960. 12. Keller-von Rohr Verena, 1912. 12. Sackley Ladislav, 1920. 14. Isler-Bresolin Emma, 1893. 15. Aerni-Kissling Anna, 1909. 18. Wiedner Hans Peter, 1950. 20. Kissling-Beutler Mathilde, 1903. 20. Kanner-Frei Maria, 1908. 21. Husi-Sciler Rosina, 1906. 21. Blumenthal Vinzenz, 1911. 24. Erni Otto, 1897. 24. Suter Max, 1916. 26. Christen Max, 1946. 26. Scholl-Friedrich, 1928. 28. Wenk-Pfeiffer Margaretha, 1890. 29. Stimmemann Arthur, 1912. 31. Scholl-Schütz Alice, 1928.

Januar 1983

1. Henzen Albert, 1903. 1. Shafiqhi-Morazochi Azadeh, 1937. 2. Bertschi-Häseli Frieda, 1901. 7. Hilibrand-Buchs Emma, 1902. 9. Bauberi Francesco, 1950. 13. Schmid Johann, 1912. 13. Haag-Tauffer Ida, 1903. 17. Nünlist Julia, 1918. 19. Widmer Karl, 1899. 20. Lehmann Carl, 1907. 24. Bern Franz, 1897. 24. Grolimund Werner, 1941. 25. Meier-Boller Olga, 1904. 26. Benz-Gut Emma, 1901. 27. Diefenbacher Josef, 1899. 30. Meyer Kurt, 1930.

Februar 1983

1. Meier-Schumacher Julia, 1901. 2. Müller Eugen, 1920. 3. Stocker-Koller Hilda, 1902. 9. Meisterhans-Blauesener Elisabeth, 1901. 10. Flückiger Samuel, 1916. 15. Landolt Ernst, 1911. 17. Reuschweg Herbert, 1893. 19. Weyemann-Beyerle Marie, 1897. 21. Fries Otto, 1899. 22. Peier-Gübler Theresia, 1904. 22. Linty Gertrud, 1899. 22. Klingler Albert, 1897. 22. Brunner Anna, 1911. 28. Hältiger Josef, 1917. 28. Vitelli Alphons, 1922. 28. Strub Oskar, 1893.

März 1983

2. Wyssmann-Stumpf Mathilde, 1906. 6. Wyss Max, 1901. 10. Schmidele-Hodwig, 1895. 16. Emch Franz, 1927. 18. Esenhardt Meinrad, 1904. 18. Köchler-Schönbacher Paulina, 1897. 19. Niklaus-Wirz Sophie, 1904. 19. Pietroboni-Ulrich Anna, 1901. 20. Furrer-Meier Lina, 1908. 21. von Arx-Saladin, 1898. 21. Furrer-Friedrich, 1909. 22. Rickenbacher Emil, 1909. 22. Tranchida Antonino, 1921. 23. Holland-

Schilling Luise, 1901. 24. Friedli-Kügler Martha, 1917. 26. Ellenberger-von Arb Elisabeth, 1900. 26. Schenker Rudolf, 1908. 27. Herger Paulina, 1912. 29. Gis-Kauf Lydia, 1902. 29. Speiser Traugott, 1907. 30. Kohler Hedwig, 1899. 30. Mary Stephan, 1904.

April 1983

1. Hohli-Gabertüel Elsa, 1925. 4. Schäfer Bernhard, 1907. 5. Kraushaar Hans, 1912. 6. Köppli-Bader Ida, 1902. 6. Kohler Ernst, 1904. 7. Ullrich Willhelm, 1909. 13. Tschan-Schwander Rosa, 1905. 13. Frey Josef, 1922. 16. Christen Franz, 1902. 16. von Büren Martin, 1913. 19. Thadmann-Herr Anna, 1903. 19. Moser-Favre Madeleine, 1898. 23. Gerber Rosa, 1905. 26. Jähmig Werner, 1925. 27. Rudolf von Rohr Werner, 1904.

Mai 1983

1. Goldmann Julius, 1891. 2. Vogel Hermann, 1924. 3. Schöb Josef, 1908. 4. Gmür Hugo, 1910. 6. Bertschi-Olga, 1905. 11. Schenk-Kümmerli Klara, 1902. 12. Frei-Werner 1895. 14. Seno-Wälzli-mann Emma, 1899. 17. Beutler Albert, 1910. 25. Häfeli Fanny, 1893. 25. Ismailoski Pajazit, 1955. 29. Kemp Alfred, 1904. 30. Mülhosen-Kohler Frieda, 1906.

Juni 1983

1. Bertschi-Selhofer Rosa, 1893. 2. Suter Oskar, 1898. 2. Le Minih, 1962. 3. Steiner-Ackeremann Rosa Maria, 1923. 3. Bertella-Todesco Mariana, 1902. 6. Graf-Fhuri Lina, 1896. 9. Kamber Hermann, 1921. 10. Weber Ernst, 1907. 15. Deubelbeis Wilhelm, 1922. 22. Giger Luise, 1914. 23. Inelbert Frieda, 1892. 23. Meier Oskar, 1896. 27. Bucher Franz, 1921. 28. Birrer Alois, 1906. 28. Marsinger-Bohm Karoline, 1891. 30. Streebel Karl, 1901.

Juli 1983

1. Balthasarberger Otto, 1898. 3. Hufschmid Adolf, 1899. 3. Schneider Bruno, 1920. 5. Schibler Walter, 1908. 5. Klein Oscar, 1904. 6. Salvisberg-Spring Laura, 1911. 12. Aeschlimann Ernst, 1904. 12. Strubh Leonie, 1904. 12. Kalli-Herr Paula, 1890. 12. Schärer Klara, 1903. 19. Wehli Walter, 1898. 25. Stoll Vinzenz, 1906. 27. Brenninger-Kauber Ida, 1913. 27. Schoni Julius, 1913. 28. Notter-Nigeli Irene Emma, 1909. 29. Schümann-Ramel Julia, 1909. 30. Suter-Piuss Martha, 1918. 30. Nünlist Johann, 1911.

August 1983

2. Brunner Magdalena, 1901. 4. Stimmmann-Distel Emma, 1899. 5. Baumann-Lemp Rosa, 1906. 7. Peier Pius, 1924. 8. Hüser Josef, 1937. 14. Rosenberger-Frei Lydia, 1916. 17. Schaffner-Herr Ida, 1900. 19. Ries Karl, 1912. 20. Zimmerli-von Arx Irma, 1894. 20. Minder-Hunziker Lina, 1888. 22. Basler-Studer Ida, 1920. 25. Baugli Adalbert, 1922. 30. Berger Hans, 1916. 30. Graf Emil, 1908. 31. Schaller-Heili Ida, 1893.

September 1983

1. Birschi-Müller Martha, 1900. 8. Jodé-Bieri Ida, 1903. 10. Bader Gottfried, 1918. 11. Schenker-Zerfel Ursula, 1896. 13. Mari-Giger Hedwig, 1895. 15. Peier-Hunziker Frieda, 1891. 16. Fährdich-Pistora Cecilia, 1912. 18. Gruber-Risi Agnes, 1922. 18. Wachter-Aerne Maria, 1930. 20. Rich Gertrud, 1895. 21. Staub-Gnägli Klara, 1899. 22. Greder-Schneider Anna, 1899. 22. Vogt-von Arx Irma, 1898. 23. Capriore Egor, 1936. 24. von Wartburg Walter, 1897. 26. Rieder-Fahmi Frieda, 1912. 27. Wyss Guido, 1946. 28. Vilroy-Borer Frieda, 1899. 30. Müller-Born Frieda, 1897.



Die Oltnen Jugendkameraden und Schulkollegen, Freunde und Bekannten von Franz Hohler erfüllt es mit Freude und Stolz, dass dieser profilierte Schriftsteller und Kabarettist mit dem Solothurner Kunstpreis, der höchsten Auszeichnung, die der Kanton zu vergeben hat, ausgezeichnet worden ist in öffentlicher Anerkennung seiner engagierten schriftstellerischen Tätigkeit, die ein selten weites und vielschichtiges Spektrum aufzuweisen hat.

Mit Franz Hohler sind folgende Persönlichkeiten und Institutionen unserer Stadt und Region vom Solothurner Regierungsrat geehrt worden: *Serena Wey*, Schauspielerin aus Olten, mit einem Werkpreis für ihre schauspielerische Leistung im Film des Oltner Bruno Moll «Das ganze Leben», der zum Teil in unserer Stadt gedreht worden ist; *Felix Huber*, Jazzmusiker und Jazzkomponist aus Gretzenbach, mit einem Werkjahrbeitrag; *Arbeitskreis Singaal Trimbach und Diensttagsgesellschaft Balsthal* für die vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Dienste ihrer Dorfgemeinschaft mit einem Kulturpreis, zusammen mit der *Lesegesellschaft Breitenbach*.

Wär im Byfang äne i d Schul gangen isch, bet quaret, bis er is Froheim oha. Bim Gämperli isch wome Hilfschuel gsi, und s Metzgerdöchterli bet Milchschorf gha.

Im Gaswärk unde bet der Jutzeler guohnt, a der Reisertrass hingäse s Annetarie, wo der Vatter immer name Charte gschribe het und nie deheim isch gsi.

Im Mühlbälli beimer tökterlet, uf de Sälzflüsch beimer Püürli gmacht, vom Chässlstrass simer d Aeren abgschuemme, und is Gandria simer schpöter znacht.

I der Schützematli beimer Hochsprung gmacht und am Sonntag nach der Chilt der Hockeymatsch gseh, vo der Gäubrugg isch men obenabe gschöpft, weme zwölfi gsi isch oder meh.

Uf em Rempel hets im Winter e Schilft gha mit nur emmen einzige Bügel dra, i der Müsere bet wien a d Finger grome, wenn d Brindig wider glödetes het gha.

Zum Rankbrünneli simer bi der Tour de Suisse go luoge, wie der Koblet der Bärg ufeschumnt. s Erlimos durau isch e Soubriz gsi und uf d Frobburg meh als e Schtund.

Gindanerlet beimer bim Galge binde und ir Schätziböhl grad dernäbe, der Lehrer Hasler bet is d Burgen erklärt und de Herre vo Hallteyl ihres Läbe.

Der Herr Hess bet am Mittwoch mit em Chälexbor probet, im Gloggehof bet me giasst nochär, im Schöngrund bet der Herr Kuenz Sinfonie komponiert, die is schön gsi, nur zum Schpilen echli z schwär.

Ums Bürgerheim ume bet men Alti geh oder au no im Rutigerhof, i Meisehard is si der Lengi no zum letzte grosse Schlof.

Uf em Bahnhof isch mängisch einen undere Zug, will er s Läbe nimm bet verlitte, oder einen isch ab der neue Brugg, und en andere bet sech d Odere verschnitte.

Und im Herbst isch alles im Näbel veroffe, über Olten isch e dicki Decki gkläbt, nur im Hombärg si grossi Hafjischfasse, bet zeigt, dass do unden öppis läbt.

Franz Hohler